

## EIN HOCH AUF EINES DER SCHÖNSTEN AKTIVURLAUBSZIELE EUROPAS:

## Das Moselland

Ob Jung oder Alt: Freizeit darf heutzutage so aktiv wie möglich sein – schließlich ruft der Schreibtisch früh genug. Wie schön, dass das Moselland in einer der mildesten Klimazonen Deutschlands liegt und somit fast ganzjährig zu einem Aktivurlaub unter freiem Himmel einlädt.

Noch dazu ist die Region Mosel-Saar eines der malerischsten Ferienziele unseres Landes und bietet alles, was Leib und Seele bei Laune hält – und das schon seit über 2.000 Jahren. Schon die Römer wussten die fruchtbaren Täler mit ihren beeindruckenden Steilhängen zu schätzen und für den Weinbau zu nutzen. So entwickelte sich mit der Zeit eine wahre Genusslandschaft für alle Sinne. Bei einer Tagestour, einem Wochenendausflug oder einer ausgedehnten Urlaubsreise: Wer seinen Bewegungsdrang ausleben und sich gleichzeitig den Köstlichkeiten der Region hingeben möchte, kommt im Moselland ganz sicher auf seine Kosten.

Die gut ausgeschilderten Radrouten eignen sich perfekt zum Urlauben mit Schwung. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Mosel-Radweg, der von Thionville bis Koblenz deutsche, französische und luxemburgische Kultur verbindet? Mit seinen 275 Kilometern und überwiegend leicht fahrbarem Gelände ist er eine sehr beliebte Fernstrecke. Aber nicht nur die Bewegung, auch das Ausruhen fällt hier leicht. Entlang der Route laden etliche Weingüter zum Pausieren, zahlreiche historische Stätten zum Flanieren sowie jede Menge radfreundliche Gastgeber zum Nächtigen ein. Ganz neu und sehr empfehlenswert: die als Lauschtour-App erhältliche, kostenlose

Audio-Tour "Lauschpunkte am Moselradweg" mit 40 Hörstationen, die mit interessanten Informationen über Land und Leute aufwarten.

Als Qualitätsroute macht aber auch der 118 Kilometer lange Saar-Radweg mit vom ADFC vergebenen vier Sternen von sich reden. Die ehemaligen Treidelpfade auf beiden Saarufern sind eben und meist asphaltiert – und somit vor allem für ein aktives und gleichzeitig bequemes Fahrerlebnis prädestiniert. Selbstverständlich bleibt auch hier der Genuss nicht auf der Strecke. Allem voran das Anbaugebiet des Saar-Rieslings zwischen Konz und Serrig lockt den durstigen Radler zur vollmundigen Verschnaufpause.

Wer lieber den Boden unter den Füßen spüren und wandernd den Urlaub erleben möchte, wird im Moselland ebenso glücklich. Vor allem der Moselsteig begeistert zwischen Perl und Koblenz mit wunderschönen, teils herausfordernden 24 Etappen auf insgesamt 365 Kilometern Gesamtlänge. So abwechslungsreich der Steig, so vielseitig übrigens auch das kulinarische Angebot. Das dichte Netz aus wanderfreundlichen Qualitätsgastgebern verspricht außergewöhnliche Verkostung. Besonders herauszustellen: das Moselsteig-Wanderevent vom 1. bis 3. November, bei dem kundige Winzer, Naturerlebnisbegleiter sowie Kultur- und Weinbotschafter entlang des gesamten Steigs begleiten – kommentierte Weinproben und lokale Köstlichkeiten inklusive.

Mehr Informationen und kostenlose Kataloge auf www.mosellandtouristik.de.

